

Phonak Audéo™ L-312.

Gebrauchsanweisung

Phonak Audéo L-312
Phonak Audéo L-312 Trial



Informationen zu Ihrem Hörsystem

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörsysteme

Phonak Audéo L90-312
Phonak Audéo L70-312
Phonak Audéo L50-312
Phonak Audéo L30-312
Phonak Audéo L-312 Trial



① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Hörsystem-Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Hörsystem-Modelle

- Audéo L-312 (L90/L70/L50/L30)
- Audéo L-312 Trial

Batterietyp

- 312
- 312

Ohrpassstücke

- Dome
- SlimTip
- cShell

Cerumenfilter

- CeruStop
- CeruShield™



Inhalt

Ihre neuen Hörsysteme wurden von Phonak, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen mit Sitz in Zürich, Schweiz, entwickelt.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit Sie alles verstanden haben und Ihr Gerät bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Gerät auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörsysteme und des Hörsystemzubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

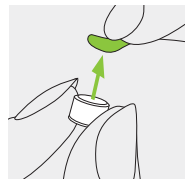
Phonak - life is on
www.phonak.com

Ihr Hörsystem	
1.	Kurzanleitung 7
2.	Hörsystembeschreibung 9
Anleitung für den Gebrauch des Hörsystems	
3.	Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung) 10
4.	Ein/Aus 11
5.	Batterien 12
6.	Hörsystem einsetzen 14
7.	Hörsystem herausnehmen 15
8.	Multifunktionstaster 16
9.	Wireless-Anbindung 17
10.	Erste Kopplung 18
11.	Telefonieren 21
12.	Flugmodus 26

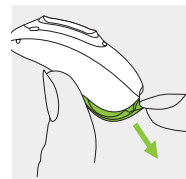
Weitere Informationen	
13.	Übersicht über die myPhonak App 28
14.	Übersicht zu Roger™ 29
15.	Umgebungsbedingungen 30
16.	Pflege und Wartung 32
17.	Cerumenschutzfilter austauschen 35
18.	Service und Garantie 42
19.	Informationen zur Produktkonformität 44
20.	Hinweise und Symbolerklärungen 49
21.	Fehlerbehebung 55
22.	Wichtige Sicherheitsinformationen 58

1. Kurzanleitung

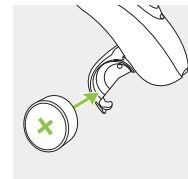
Batterien auswechseln



1. Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie 2 Minuten.

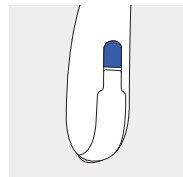


2. Öffnen Sie das Batteriefach.

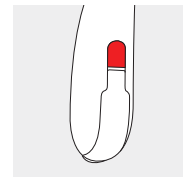


3. Setzen Sie die Batterie mit der abgeflachten Seite nach oben in das Batteriefach ein.

Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)

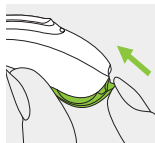


Blau für linkes Hörsystem.

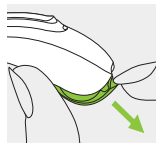


Rot für rechtes Hörsystem.

Ein/Aus



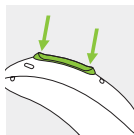
Ein



Aus

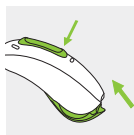
Multifunktionstaster

Der Taster hat verschiedene Funktionen. Abhängig von der Hörsystemprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.



Flugmodus

Um den Flugmodus des Geräts zu aktivieren, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach. Um den Flugmodus zu verlassen, öffnen und schließen Sie einfach das Batteriefach.



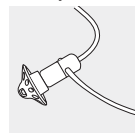
2. Hörsystembeschreibung

Die folgenden Abbildungen zeigen das Hörsystem-Modell und die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen kompatiblen Ohrpasstücke.

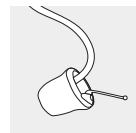
So finden Sie Ihr Modell:

- Über die Informationen zu „Hörsystem-Modell und Batterietyp“ auf Seite 3.
- Indem Sie Ihr Ohrpasstück und Hörsystem mit den folgenden Modellen vergleichen.

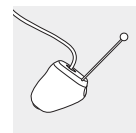
Kompatible Ohrpasstücke



Dome

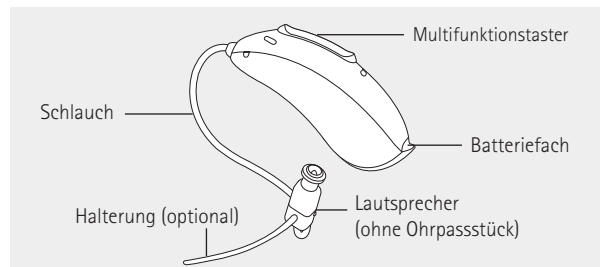


SlimTip



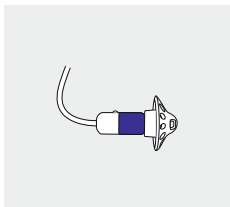
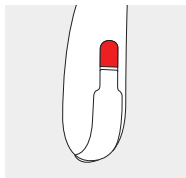
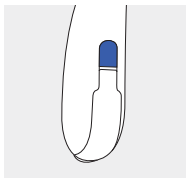
cShell

Audéo L-312/ Audéo L-312 Trial

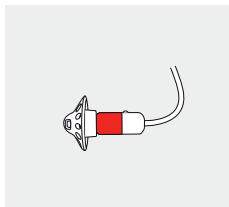


3. Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)

Auf der Rückseite des Hörsystems und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörsystem handelt.



Blau für
linkes Hörsystem.

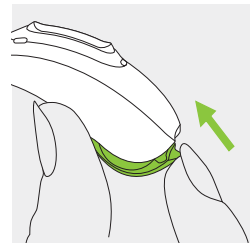


Rot für
rechtes Hörsystem.

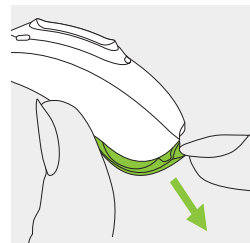
4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

1.
Geschlossenes Batteriefach =
Hörsystem ist **eingeschaltet**

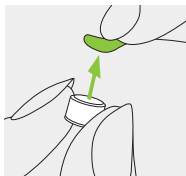


2.
Offenes Batteriefach =
Hörsystem ist **ausgeschaltet**

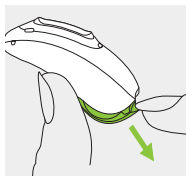


ⓘ Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie eine Startmelodie.

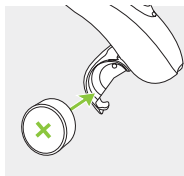
5. Batterien



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie 2 Minuten.



2.
Öffnen Sie das Batteriefach.



3.
Setzen Sie die Batterie mit der abgeflachten Seite nach oben in das Batteriefach ein.

ⓘ Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt, kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit der abgeflachten Seite nach oben, eingesetzt ist. Wenn die Batterie nicht korrekt eingelegt wurde, funktioniert das Hörsystem nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen. Die abgeflachte Seite ist entweder auf einem Aufkleber oder der Batterie selbst mit einem „+“-Zeichen gekennzeichnet.



Niedriger Akkuladezustand: Bei niedrigem Akkuladezustand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörsystemeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

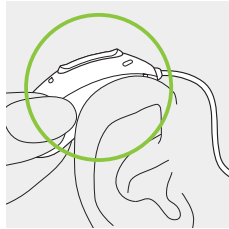
Dieses Hörsystem verwendet 312er Zink-Luft-Batterien.

Modell	Batterietyp Zink-Luft- Batterie	Farbmarkierung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Audéo L-312 / L-312 Trial	312	braun	PR41	7002ZD

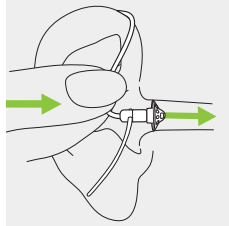
ⓘ Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörsystem verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 22.2.

6. Hörsystem einsetzen

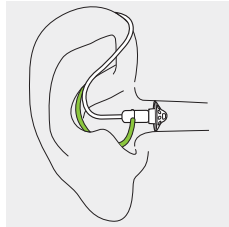
1.
Bringen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr an.



2.
Führen Sie das Ohrpasstück in den Gehörgang ein.

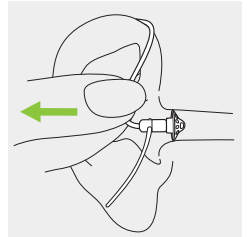


3.
Wenn am Ohrpasstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörsystem zu fixieren.



7. Hörsystem herausnehmen

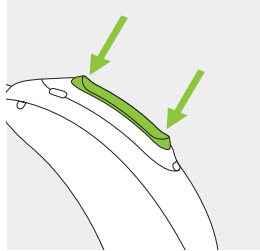
1.
Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen Sie dann das Gerät hinter dem Ohr.



8. Multifunktionstaster

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

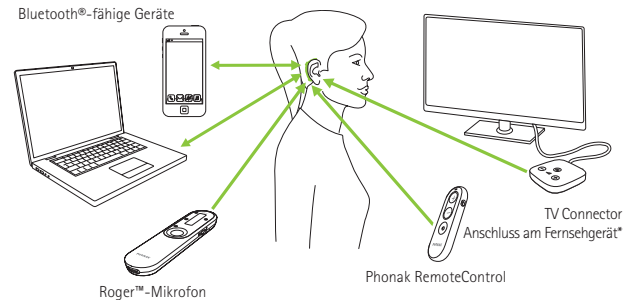
Abhängig von der Hörsystemprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Bitte Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 11).

9. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörsystem verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

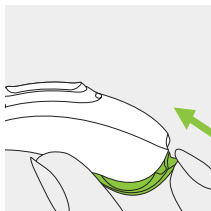
10. Erste Kopplung

10.1 Erste Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät

① Die Kopplung mit einem Gerät mit Bluetooth® Wireless-Technologie muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörsystem automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth® Wireless-Technologie des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist, und starten Sie im Einstellungsmenü für Konnektivität die Suche nach bluetoothfähigen Geräten.

2.
Schalten Sie beide Hörsysteme ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörsystem mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.
Auf dem Bildschirm Ihres Geräts erscheint eine Liste mit bluetoothfähigen Geräten. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste, um beide Hörsysteme gleichzeitig zu koppeln. Ein Signalton bestätigt die erfolgreiche Kopplung.

① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörsysteme mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller per Bluetooth® Wireless-Technologie erhalten Sie unter: <https://www.phonak.com/com/en/support.html>

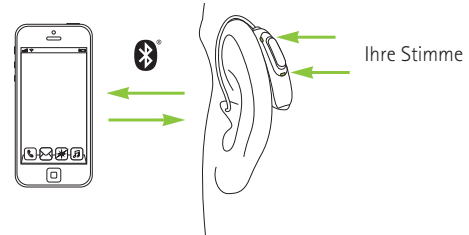
10.2 Geräte verbinden

Nachdem Sie Ihr Hörsystem mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörsysteme können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

11. Telefonieren

Ihr Hörsystem verbindet sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihr Hörsystem mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden ist, hören Sie Benachrichtigungen und die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörsystem. Sie können freihändig telefonieren, denn Ihre Stimme wird von den Mikrofonen des Hörsystems erfasst und zum Telefon übertragen.



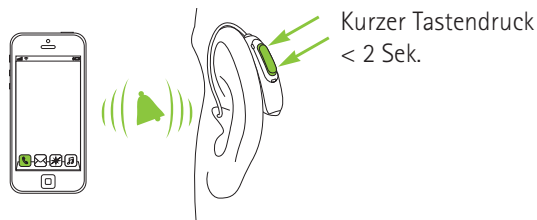
11.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihrem Hörsystem. Ihre Stimme wird vom Hörsystemmikrofon erfasst und ans Telefon übertragen.

11.2 Einen Anruf annehmen

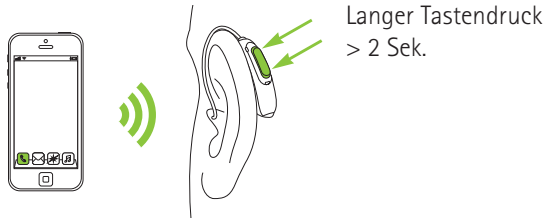
Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihrem Hörsystem.

Eingehende Anrufe können durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktions-tasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



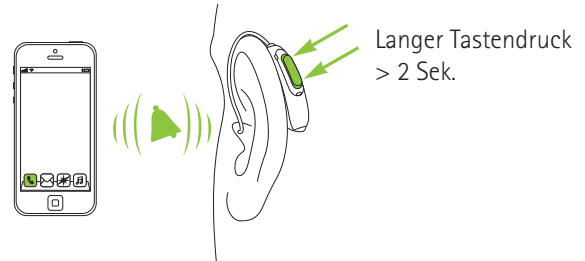
11.3 Anruf beenden

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



11.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.



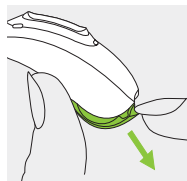
12. Flugmodus

Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme in Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörsystem normal, nur die Bluetooth®-Konnektivitätsfunktion ist deaktiviert.

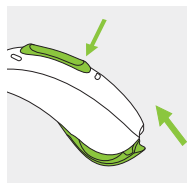
12.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu aktivieren:

1.
Öffnen Sie das Batteriefach.



2.
Drücken Sie den unteren Teil des Multifunktionsstasters des Hörsystems 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach.

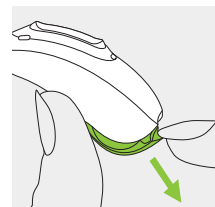


Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

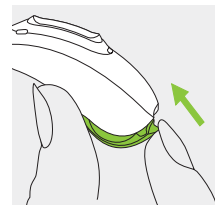
12.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu deaktivieren:

1.
Öffnen Sie das Batteriefach.



2.
Schließen Sie das Batteriefach wieder.



13. Übersicht über die myPhonak App

Weitere Informationen über die myPhonak App erhalten Sie auf der Website www.phonak.com/myphonakapp oder durch Einscannen des QR-Codes.



Zum Installieren der myPhonak App scannen Sie bitte den QR-Code.



14. Übersicht zu Roger™

Erleben Sie die Hörleistung von Roger™

Roger™ ist eine intelligente Wireless-Technologie zur direkten Übertragung von Sprache, um Lärm und Distanz zu überwinden. Das Mikrofon erfasst die Stimme des Sprechers und überträgt sie drahtlos an die Roger™-Empfänger* in Ihren Hörsystemen. Auf diese Weise können Sie auch in sehr lauten Umgebungen, wie in Restaurants, bei Meetings oder in der Schule, uneingeschränkt an Gesprächen und Aktivitäten teilnehmen.

Mehr über die Roger™ Technologie und Mikrofone erfahren Sie auf der Website <https://www.phonak.com/en-int/hearing-devices/microphones> oder durch Einscannen des QR-Codes. Roger™-Mikrofone sind separat erhältlich.



* RogerDirect™ erfordert die Installation von Roger-Empfängern in die Phonak Hörsysteme durch einen Hörakustiker.

15. Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Transport und Lagerung die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur	+5° bis +40 °C (+41° bis +104 °F)	-20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F)	-20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F)
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0% bis 85%	0% bis 93%	0% bis 93%
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Während Transport oder Lagerung sollten die oben in der Tabelle genannten Grenzwerte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf Dauer nicht überschritten werden.

Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie. Längere Lagerungszeiten bei Temperaturen unter 10 °C und über 30 °C können sich negativ auf die Akkuleistung des Produkts auswirken.

Diese Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden.

Diese Hörsysteme sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seife, Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie nach Wiederherstellung der empfohlenen Umgebungsbedingungen 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

16. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörsysteme haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen:

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei.

Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistung für das jeweilige Hörsystem und die wesentlichen Komponenten, nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 22.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihr Hörsystem ist unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein. Dabei ist darauf zu achten, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörsystem wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörsystem im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörsystems unterbrechen. Sollte Ihr Hörsystem nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 21.



17. Cerumenschutzfilter austauschen

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpassstück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörsysteme. Nicht mit Wasser abspülen. Bei übermäßigem Reinigungsaufwand bitten Sie Ihren Hörakustiker um Rat und fragen Sie nach Filtern oder Trocknungskapseln.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörsystem ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der den Lautsprecher vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

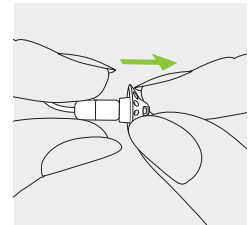
Überprüfen Sie den Cerumenschutzfilter regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder wenn Sie bemerken, dass die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörsystems nachgelassen hat. Der Cerumenschutzfilter sollte alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden.

Verwenden Sie zum Austauschen des Cerumenschutzfilters am Empfänger ausschließlich das von Ihrem Hörakustiker empfohlene Austauschwerkzeug (siehe Seite 3). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach verfügbaren Austauschwerkzeugen.

17.1 Das Ohrpassstück vom Lautsprecher abnehmen

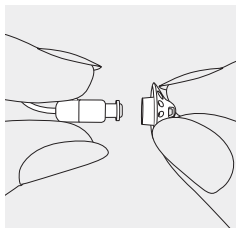
1.

Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und in der anderen Hand das Ohrpassstück.



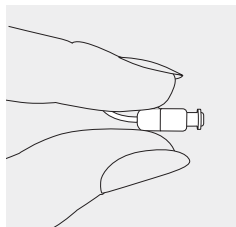
2.

Ziehen Sie das Ohrpassstück vorsichtig ab.



3.

Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.

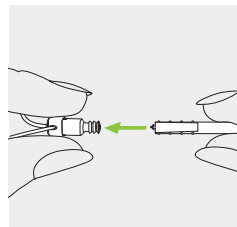


17.2 Entfernen des Cerumenschutzfilters mit CeruStop

Verwenden Sie zum Austauschen des Cerumenschutzfilters am Empfänger ausschließlich das von Ihrem Hörakustiker empfohlene Austauschwerkzeug (siehe Seite 3).

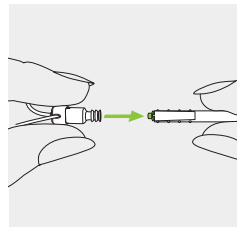
1.

Stecken Sie den Entfernungsstift des Austauschwerkzeugs bis zum Anschlag in den im Lautsprecher angebrachten Cerumenschutzfilter ein.



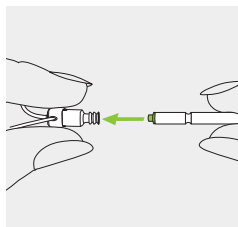
2.

Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz vorsichtig und gerade aus dem Lautsprecher heraus. Der Cerumenschutz darf beim Herausnehmen nicht gedreht werden.



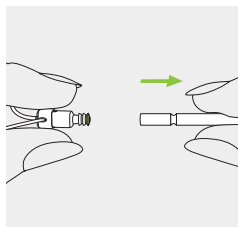
3.

Um einen neuen Cerumenschutzfilter anzubringen, drehen Sie das Austauschwerkzeug um und stecken den Einführstift mit dem neuen Cerumenschutz vorsichtig in die Öffnung des Lautsprechers, bis der Cerumenschutz perfekt in der Öffnung sitzt.



4.

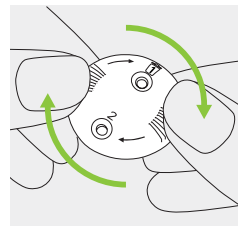
Ziehen Sie das Werkzeug gerade heraus. Der neue Cerumenschutz verbleibt im Lautsprecher. Bringen Sie nun das Ohrpassstück am Lautsprecher an.



17.3 Cerumenschutzfilter austauschen mit CeruShield™ Disk

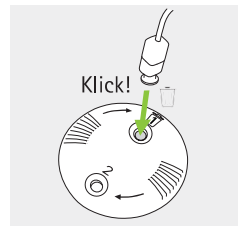
1.

Drehen Sie die CeruShield™ Disk vorsichtig in die durch die Pfeile angezeigte Richtung, bis eine freie Öffnung unter dem Mülleimersymbol erscheint.



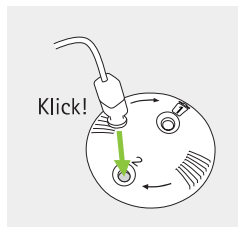
2.

Führen Sie den Lautsprecher zum Entfernen des gebrauchten Cerumenschutzfilters vorsichtig in die freie Öffnung ein (unter dem Mülleimersymbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet. Der gebrauchte Cerumenschutzfilter bleibt in der CeruShield Disk, wenn Sie den Lautsprecher wieder herausziehen.



3.

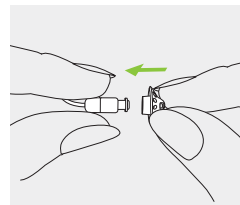
Um einen neuen Cerumenschutzfilter einzusetzen, führen Sie den Lautsprecher vorsichtig in die Öffnung ein, in der der neue Cerumenschutzfilter sichtbar ist (gegenüber dem Müllimersymbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet. Entfernen Sie den Lautsprecher aus der CeruShield Disk, der neue Cerumenschutzfilter befindet sich jetzt im Lautsprecher.



17.4 Das Ohrpasstück am Lautsprecher anbringen

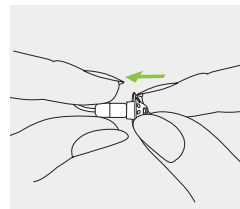
1.

Halten Sie den Lautsprecher in einer Hand und das Ohrpasstück in der anderen.



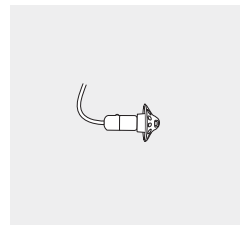
2.

Bringen Sie das Ohrpasstück über dem Schallaustritt des Lautspeakers an.



3.

Das Ohrpasstück sollte fest am Lautsprecher angebracht sein.



18. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie die Hörsysteme erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörsystem, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrspasstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind.

Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer (links):

Seriennummer (rechts):

Kaufdatum:

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):

19. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörsystem

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak Vertreter. Unter www.phonak.com/en-int/certificates finden Sie deren Adressen (weltweit).

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland. Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Audéo L-312 (L90/L70/L50/L30) Phonak Audéo L-312 Trial

USA	FCC ID: KWC-MZP
Kanada	IC: 2262A-MZP

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen.

Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihres Wireless-Hörsystems

Antennen-Typ	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung (EIRP)	< 2,5 mW
Bluetooth®	
Reichweite	~ 1 m
Bluetooth®	4.2 Dual-Mode
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

20. Hinweise und Symbolerklärungen

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die EMV-Konformität von Phonak-Hörsystemen wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen von IEC 60601-1-2:2014 oder IEC 60601-1-2:2014 A1 2020 geprüft.



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Neuseeland und Australien.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.

SN

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.

REF

Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.

MD

Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung verfügbar ist.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Süßwasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.



Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Beim Transport trocken halten.



21. Fehlerbehebung



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörsystem und die Batterien nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.



Dieses Symbol weist auf ein Gerät hin, das in einer Magnetresonanzumgebung (z. B. während einer MRT-Untersuchung) nicht sicher verwendet werden kann.

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem pfeift	
Hörsystem wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt	Legen Sie das Hörsystem richtig an (Kapitel 6)
Cerumen im Gehörgang	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Problem: Hörsystem zu laut	
Zu hohe Lautstärke	Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8)
Problem: Hörsystem nicht laut genug oder verzerrt	
Zu geringe Lautstärke	Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn eine Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)
Niedriger Batteriestand	Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)
Ohrspasstück/Lautsprecher blockiert	Lautsprecheröffnung/Ohrspasstück reinigen (Kapitel 17)
Hörvermögen hat sich verändert	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Problem: Hörsystem spielt zwei Signaltöne ab	
Anzeige niedriger Batteriestand	Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 5)

Ursache	Maßnahme
Problem: Hörsystem funktioniert nicht (keine Verstärkung)	
Ohrpassstück/Lautsprecher blockiert	Lautsprecheröffnung/Ohrpassstück reinigen (Kapitel 17)
Hörsystem ist ausgeschaltet	Halten Sie den unteren Teil des Multifunktions-tasters 3 Sekunden lang gedrückt (Kapitel 8)
Der Akku ist komplett entladen	Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)
Batterie ist nicht richtig eingelegt	Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 5)
Problem: Hörsystem lässt sich nicht einschalten	
Der Akku ist komplett entladen	Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)
Problem: Die Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	
Hörsystem befindet sich im Flugmodus	Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 12.2)
Hörsystem ist nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie das Hörsystem mit dem Telefon (Kapitel 10)
Problem: Hörsystem schaltet sich ein und aus (immer wieder)	
Feuchtigkeit in Batterie oder Hörsystem	Wischen Sie Hörsystem und Batterie mit einem trockenen Tuch ab

❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.phonak.com/en-int/support>.

22. Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Verwendungszweck

Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Phonak Tinnitus Balance Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörsystem tragen und eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Vorgesehener Benutzer

Vorgesehen für:

- Menschen mit Hörverlust
- Betreuer von Menschen mit Hörverlust
- Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker

Vorgesehene medizinische Indikation

Die klinischen Indikationen für die Nutzung eines Hörsystems und der Tinnitus-Funktion sind:

Vorliegen eines Hörverlusts:

- Unilateral oder bilateral
- Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig

Medizinische Gegenanzeigen

Die medizinischen Kontraindikationen für die Nutzung von Hörsystemen mit der Tinnitus-Funktion sind:

- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)
- Akuter Tinnitus (< 3 Monate seit dem ersten Auftreten)

Vorgesehene Kundengruppe

Dieses Gerät ist für Kunden ab einem Alter von 8 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab einem Alter von 18 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Klinischer Nutzen

Verbessertes Sprachverstehen. Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Nebenwirkungen

Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenscherzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der

Schwellenwerte im durch akustisches Trauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Auffälligkeiten, die der Hörakustiker als medizinisch bedenklich einstuft

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung beschlossen, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken.
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis. Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystems können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörsystems stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.






Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet


werden. „Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:


- a) den Tod eines Kunden, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit



Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Ereignis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.


22.1 Gefahrenhinweise

-  Ihre Hörsysteme operieren im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 12.
-  Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Hörschäden führen.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.
-  Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.
-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.


 Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundergüsse. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörsystem ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörsystem ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörsystem allein. Wenn das Hörsystem oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!


 **WARNUNG:** Die Batterien sind schädlich und können ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert werden. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!

 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Hörsystem immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Hörsystems ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

 Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

- ⚠️ Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme oder des Zubehörs entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.
- ⚠️ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörsystem mit maßgefertigten Ohrpassstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpassstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpassstücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.
- ⚠️ Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörsystem bitte sicher, dass die Schale des Hörsystems unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.
- ⚠️ Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

- ⚠️ Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.
- ⚠️ Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung einer klassischen Otoplastik. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für deren sichere Entfernung zu konsultieren.
- ⚠️ In sehr seltenen Fällen kann ein nicht sicher befestigter Ohrstöpsel bzw. ein Teil davon beim Herausnehmen des Hörsystems aus dem Ohr im Gehörgang verbleiben. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein solches Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Entfernen Sie keine Hörerkabel von den Hörsystemen. Wenn eine Entfernung oder ein Austausch erforderlich ist, wird empfohlen, den Hörakustiker zu kontaktieren.

⚠ Titanschalen von Im-Ohr-Hörsystemen und Ohrpasstücke können kleine Mengen Acrylate aus Klebstoffen enthalten. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörsystems sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind.

Der Receiver (Lautsprecher) der Hörsysteme, der Lyric SoundLync, der Lyric Programmierstift und die MiniControl enthalten statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

⚠ (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörsystems beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörsysteme ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:

- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
- Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.
Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörsystem nicht beeinträchtigt wird.

22.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Die Hörsysteme sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser! Die Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Elektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörsystem vor Hitze und Sonnenlicht (lassen Sie sie nie in der Nähe eines Fensters oder im Auto liegen). Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörsystem zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Lassen Sie das Hörsystem nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem beschädigen.
- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörsystem. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Bringen Sie gebrauchte Batterien in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie die Batterie herausnehmen.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.

Ihr Hörakustiker:



EC REP

Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Straße 20

70736 Fellbach-Oeffingen

Deutschland



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com



029-1326-01/V1.00/2023-06/NLG © 2023 Sonova AG All rights reserved

sonova
HEAR THE WORLD



CE
0459

